



Bescheinigung über die Teilnahme an einer Überbetrieblichen Unterweisung

Diese Unterlage ist bei der Anmeldung zur Gesellenprüfung vorzulegen!

Max Mustermann

hat in der Zeit vom:

bis:

an der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung

G-ETEM 3

Informationstechnische Systeme

im Ausbildungsberuf

Elektroniker - Energie- und Gebäudetechnik

teilgenommen.

Kursinhalte

Hausordnung/Sicherheitsbelehrung/Unfallverhütungsvorschriften

Auswahl der richtigen Messgeräte. Einsatz der PSA. Messen an Anlagen unter Spannung. Schutz gegen direktes Berühren durch Sichtkontrolle beurteilen.

Betriebliche, technische und kundenorientierte Kommunikation

Anordnungs- und Installationspläne lesen und anwenden sowie skizzieren und anfertigen. Berufsbezogene nationale und internationale Vorschriften, technische Regelwerke und sonstige Informationen lesen, auswerten und anwenden. Dokumentationen zusammenstellen und ergänzende Informationen beschaffen. Die Informationen aufgabengerecht bewerten, auswählen und wiedergeben. Deutsche und englische Fachbegriffe anwenden. Standardsoftware, insbesondere Kommunikations-, Textverarbeitungs-, Tabellenkalkulations-, Grafik- und Planungssoftware anwenden. Daten sichern und archivieren. Daten pflegen sowie Datenbankabfragen durchführen. Datenbestände löschen und Datenträger entsorgen. Vorschriften des Datenschutzes und des Urheberrechtes anwenden.

Planen und Steuern von Betriebsabläufen

Sachverhalte und Informationen zur Abwicklung von Aufträgen aufnehmen, wiedergeben und auswerten. Arbeitsschritte festlegen und erforderliche Abwicklungszeiten einschätzen, Arbeitsabläufe und Teilaufgaben unter Beachtung wirtschaftlicher und terminlicher Vorgaben planen. Bei Abweichungen von der Planung Prioritäten setzen. Arbeitsplatz unter Berücksichtigung der betrieblichen Vorgaben einrichten.

Installieren von Systemkomponenten und Netzwerken

Leistungswege und Gerätemontageorte unter Beachtung der elektromagnetischen Verträglichkeit festlegen. Leitungen auswählen sowie Baugruppen und Geräte verdrahten. Kompatibilität von Hardwarekomponenten und Peripheriegeräten beurteilen. Komponenten für Informations- und Kommunikationssysteme auswählen. Hardwarekonfigurationen kundenspezifisch modifizieren.

Installieren und Bedienen von Softwarekomponenten

Installieren einer Systemsoftware für die Beleuchtungsberechnung. Plan und Festlegen der Leuchten und Leuchtmittel für eine Bürobeleuchtung mittels der zuvor installierten Planungssoftware.

Integrative Bestandteile

Ursachen von Qualitätsmängeln suchen und beseitigen. Arbeitsnachweise und Messprotokolle erstellen. Übergabebericht schreiben. Erstellen eines Wartungsplans. Messen von R l o / R i s o / Z s / Z i / R C D

Kontrollieren und Beurteilen der Arbeitsergebnisse

Arbeitsergebnisse kontrollieren, beurteilen und protokollieren. Prüfungen dokumentieren. Ursachen von Fehlern und Qualitätsmängeln suchen. Zur Beseitigung beitragen und dokumentieren.

Der Lehrling wurde im Rahmen dieses Lehrgangs vom unterzeichnenden Ausbildungsmeister auf die Unfallverhütungsvorschriften zur Vermeidung von Unfallgefahren gem. § 29 Abs. 2 JArbSchG hingewiesen.

Leistungsergebniss

	Anmerkung	Bemerkung
Führung		
Führung	Verhalten gegenüber Kollegen und Vorgesetzten	Erfolgreich
Ordnung		
Ordnung	Vollständigkeit und Ordnung der Arbeitsunterlagen	Erfolgreich
	Ordnung am Arbeitsplatz	Erfolgreich
	Beachtung von UVV und VDE Vorschriften	Erfolgreich
	Sachgemäßer Umgang mit den Materialien und Werkzeugen	Weiteres Üben ist erforderlich
Theorie		
Schriftlich	12 Fragen zum Lehrgangsthema	Überdurchschnittlich
Mündlich	Aktive Mitarbeit im Unterricht	Überdurchschnittlich
Werkstück		
CAD-Planung	Punktebewertung	Weiteres Üben ist erforderlich
Beleuchtungsberechnung 1	Punktebewertung	Weiteres Üben ist erforderlich
Strangschema EDV	Punktebewertung	Ordentlich
H-Verteilungsplan	Punktebewertung	Ordentlich
Grundrissplan	Punktebewertung	Ordentlich
Anschluss Patchfeld	Punktebewertung	Erfolgreich
Tafelaufbau	Anschlüsse	Erfolgreich
Montage Beleuchtung	Anschlüsse & Verlegung	Überdurchschnittlich

1198

Um das Ausbildungsziel nicht zu gefährden, wird empfohlen, den Anmerkungen entsprechend Übungen durchzuführen.

Ausbildungswerkstatt: Kreishandwerkerschaft Heinsberg In Terheeg 200 41812 Erkelenz Erkelenz den, 07.02.2013 _____ Stempel/Unterschrift	Sichtvermerk Arbeitgeber: _____ Stempel/Unterschrift
--	--

In Terheeg 200, 41812 Erkelenz

Tel: 0 24 31 / 9 77 06 - 20 Fax: 0 24 31 / 9 77 06 - 20

E-mail: straten@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de